

The Island

Friday 12th October, 2001 Registered as a Newspaper Vol. 21 No 241 PRICE Rs.15.00

German sports group to Sri Lanka



LTU International Airways recently tied up with the Asian-German Sports Exchange Programme to promote "sports tourism" into Sri Lanka. As the only airline that offers a direct air link between Germany and Sri Lanka, LTU is well poised to promote Sri Lanka as a sports tourism destination.

The first group consisting 28 participants for the 3rd International Budo Camp arrived from Germany on October 1. The Asian-German Sports Exchange Programme at Marawila Indoor Stadium will conduct the Budo Camp with 50 additional participants

from Sri Lanka. At the same time a group of nine table tennis players from the Galleon Club, Arminia Vohrum also arrived on October 1.

The Asian-German Sports Exchange Programme has been organizing sports exchange programmes between Sri Lanka and Germany for the past 12 years.

Among those in the picture are Chamini Abeywickrema and Thasnim Zubair of LTU International Airways, and Dietmar Doring, Chairman Asian-German Sports Exchange Programme, with the group.

Auricher ist ein Weltreisender in Sachen Budo

Der heute 33-jährige Olaf van Ellen begann als Acht-Jähriger mit dem Kampfsport.

Von unserem Mitarbeiter
GERD-ARNOLD UBBEN

Dass er einmal im Budosport Top-Leistungen erbringen und in Sachen Kampfsport durch die Welt reisen und unterrichten würde, hatte sich der Auricher Olaf van Ellen zu Beginn seiner Karriere bestimmt nicht vorstellen können. Im Alter von acht Jahren begann der heute 33-jährige aktiv Judosport zu trainieren. „Mir wurde jedoch, nachdem ich bereits einige Kampfsportdisziplinen ausprobiert hatte, schnell klar, dass Jiu-Jitsu und die Anti-Terrorkampf-Selbstverteidigung (ATK) die richtigen Sportarten für mich sein würden.“

Seine Karriere als Kampfsportler verlief dann in den folgenden Jahren auch sehr erfolgreich und ereignisreich. Zum einen nahm er u. a. in Indonesien auf Bali, Malaysia, Brasilien, USA, Thailand, Sri Lanka und

auf den Philippinen an mehr als 100 Lehrgängen und Fortbildungen mit Kampfsportweltmeistern und Meistern wie z. B.: Bill „Superfoot“ Wallace, Benny „The Jet“ Urquidez, Don „The Dragon“ Wilson, Dr. Florendo Visitacion, Dr. Philip Chenique, Professor Lioni Velasquez, Professor David James und anderen Großmeistern teil, zum anderen wurden ihm zahlreiche Graduierungen und Ehrungen zuteil.

Besondere Auszeichnung

Eine besondere Auszeichnung erhielt der TAO-Meister und Träger des 3. DAN im ATK im Mai vergangenen Jahres: Olaf van Ellen wurde zum Bundestreferenten für den Kampfsport -eine ehrenamtliche Tätigkeit- der A.G.S.E.P. ernannt. Die Asian German Sports Exchange Programme (A.G.S.E.P.) ist ein Programm, das 1989 für die Förderung des Sports und für den Austausch von Sportlern zwischen Asien (Sri Lanka, Thailand, Vietnam und Singapur) und Deutschland gegründet wurde. Die A.G.S.E.P., die sehr viel Wert auf eine enge Zusam-



In Kämpfer-Haltung; der Auricher Olaf van Ellen.

menarbeit mit dem Deutschen Sportbund legt, arbeitet mit weltweit anerkannten Verbänden der verschiedenen Sportarten zusammen. Sie veranstaltet unter anderem Talentsichtung und gezielte Förderung von Talenten, u. a. auch im Kinder- und Jugendbereich; nicht selten sind Talente durch diesen Austausch entdeckt und von namhaften Clubs oder Vereinen entdeckt worden.

A.G.S.E.P. organisiert regelmäßig Tourneen asiatischer Sportler in Europa; oftmals sind es die Nationalteams der verschiedenen Disziplinen. Das Austauschprogramm steht unter der Schirmherrschaft des Jugendministers von Sri Lanka sowie weiteren Ex-Ministern und Persönlichkeiten des Landes.

Van Ellen ist nunmehr zuständig für die Organisation von Trainingslagern deutscher Kampfsportler in Asien; dabei werden einheimische Schüler und Lehrer in die Lehrgänge mit eingebunden. „Ich möchte mit meinen Aktivitäten dazu beitragen, dass die verschiedenen Völker mit ihren unterschiedlichen

Kulturen über den ‚Geist des Budo‘ Verständnis füreinander entwickeln“, erklärt der Weltreisende in Sachen Budo.

Bereits im Mai vergangenen Jahres leitete van Ellen einen ersten zweiwöchigen A.G.S.E.P. Budo-Camp mit 60 Teilnehmern aus Deutschland und Sri Lanka; unter der Mithilfe bekannter Meister wie: Gamini Rupasinghe (6. DAN Karate, 2. DAN Judo), Anselm Silva (4. DAN Karate), Nayananda Edirisinghe (Nationaltrainer WuShu), W.D.P. Wickramarachchi (4. DAN Aikido, 1. DAN Jiu-Jitsu), Norbert Schulze (3. DAN Jiu-Jitsu, 2. DAN ATK) sowie auch anderer noch nicht so namhafter Lehrer wurden Disziplinen aus allen Bereichen des Kampfsportes unterrichtet.

Einwöchige Trainingszeit

Die einwöchige Trainingszeit gestaltete sich aus fünf verschiedenen Unterrichtseinheiten pro Tag. Mehr als 30 Teilnehmer konnten bei den abschließenden Gürtelprüfungen ihr Können unter Beweis stellen und diese mit Erfolg bestehen.

In den Trainingspausen lud der kilometerlange Sandstrand zu Spaziergängen ein oder zu einer Erfrischung im badewannenwarmen Meer. „Es gibt aber nichts schöneres, als wenn mehr als 400 Kinder bei einem Vortrag klatschen und einem jubeln, oder wenn ich Autogramme geben muss: für kein Geld der Welt“, erklärt der Auricher, der die Möglichkeit erhielt, an zwei staatlichen Colleges vor Schülern Trainingseinheiten in der ATK Selbstverteidigung abzuhalten.

Für das Jahr 2001 (April und Oktober) hat van Ellen aufgrund des bisherigen Erfolges und der großen Nachfrage zwei weitere Budo-Camps in Sri Lanka geplant; u. a. konnte der Leiter der TAO-Schule Aurich, Herbert Bruns (5. DAN Jiu-Jitsu, 4. DAN ATK, 3. DAN Karate), als Lehrgangsführer gewonnen werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet: www.budocamp.de oder unter Tel.-Nummern: 04941-10333 oder 02054-923768.

Ostfriesische Nachrichten

Zeitung und allgemeiner Anzeiger



für Stadt und Kreis Aurich seit 1864



138. Jahrgang - Nr. 7

Dienstag, den 9. Januar 2001

Einzelverkauf: 1,70 DM H 55 15

TAO-Schule Aurich

Van Ellen veranstaltete Budocamp in Sri Lanka

Marawilla. Olaf van Ellen (TAO-Meister, 3. DAN Antiterrorkampf) ist zum Bundesreferenten für Kampfsport beim Asian German Sports Exchange Programme (A.G.S.E.P.) ernannt worden. Das A.G.S.E.P. ist ein Sportleraustauschprogramm zwischen Asien und Deutschland unter der Schirmherrschaft des Sportminister von Sri Lanka. Wettkämpfe und Talentsichtungen stehen im Vordergrund, die jeweilige Sportart soll gefördert werden. Van Ellens Aufgabe als Bundesreferent Kampfsport besteht darin, Trainingslager deutscher Kampfsportler zu organisieren und den Kampfsport

in den angeschlossenen Ländern Asiens zu verbreiten.

Vor einigen Wochen richtete van Ellen das erste Budocamp in Sri Lanka aus. Dort wurden Disziplinen wie Karate, WuShu, Tai Chi, Aikido, Arnis, Judo, Jitsu und ATK angeboten. Vor allem die ATK-Selbstverteidigung stieß bei den mehr als 80 Teilnehmern aus Deutschland und Sri Lanka auf großes Interesse.

Wegen dieses Erfolges und der großen Nachfrage plant van Ellen für dieses Jahr zwei Budocamps. Die Termine sind im April und im Oktober. Informationen dazu im Internet unter www.budo-camp.de oder unter Telefon 04941/16333 oder 02054/923768.



Van Ellen mit jugendlichen Teilnehmern des Mari Stella Colleges.